

Der Bischof feiert mit allen drei Gemeinden auf einmal

Rainer Klug fordert die Jugendlichen auf, aktiv am Leben teilzunehmen / Erfahrungsaustausch aller Bachgemeinden

Sulzbach/Hemsbach/Laudenbach. (G. D.) In der Gemeinde Sta. Maria Sulzbach, wo am ersten Tag des Besuches von Weihbischof Rainer Klug mit Dekan Fritz Ullmer und den Pfarrgemeinderäten der drei Bachgemeinden der Visitationsbericht besprochen wurde, feierte der Bischof am Abend einen Jugendgottesdienst. In seiner Predigt wandte sich der Bischof nicht nur, aber besonders an die Jugendlichen. Er forderte sie auf, mutig ihr Christsein zu leben und dabei stets mit Gott in Verbindung zu bleiben. Dabei genüge es oftmals ihm täglich eine SMS zu schicken und mit Jesus in allen Lebenslagen im Gespräch zu bleiben. Spontan erhielt der Prediger Applaus, wie auch der Mini-Band für die musikalische

Gestaltung abschließend applaudiert wurde. Den ersten Tag beschloss ein von allen Seiten als sehr fruchtbar und offen empfundenes Gespräch mit den evangelischen Pfarrern Pfarrerinnen der drei Bachgemeinden. Mit einem Gemeindegottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchors begann der Sonntag in Laudenbach. Die Sakramente standen im Mittelpunkt der Predigt von Weihbischof Klug. Mit Sorge beobachtete man, dass die Sakramente nicht mehr als Zeichen der besonderen Verbindung mit Gott und Quellen der Gnade gesehen werden. Dabei führte er den Rückgang der Taufen an, der Eheschließungen, des Bußsakramentes und auch das Sakrament des Altars (sonntägliche Eucharis-

tiefeier) an. Ein Familiengottesdienst, ebenfalls unter Mitwirkung des Kirchenchors, wurde in Hemsbach gefeiert. Hier war auch „Familie“ das Thema der Predigt. Der Bischof ging dabei eindringlich auf die Wichtigkeit und Bedeutung der Familie ein. Er sprach dabei die von der evangelischen und katholischen Kirche in nächster Zeit anlaufende Aktion zum Thema Familie an. Am Nachmittag gab es ein Treffen des Bischofs mit den Verantwortlichen der kirchlichen Institutionen, Vereinen und Vereinigungen der drei Bachgemeinden. Es drängte viele zum Erfahrungsaustausch und vielfach wurde über Sorgen und Nöte berichtet. Man hätte sich hier noch etwas mehr Zeit mit dem Gast aus Freiburg ge-

wünscht. Ein begeisterndes Konzert in der Laurentius-Kirche beschloss den Sonntag. „The Celebration Gospel Choir“ aus Mannheim-Wallstadt verstand es, den Funken überspringen zu lassen. Er zelebrierte mit seinen großartigen Stimmen und seiner Dirigentin Anne Westrich Gospel und Spirituals vom Feinsten. Nach anhaltendem Applaus gab es für das Publikum selbstverständlich Zugaben.

Am letzten Tag seines Besuches führte der Bischof Gespräche mit dem Seelsorgeteam der Bachgemeinden und besuchte und besichtigte zum Schluss das Haus der Caritas in Weinheim mit der Sozialstation und den weiteren Einrichtungen der Caritas und den Dekanatsstellen.

Weinheimer
NACHRICHTEN
12.03.2005

Was – wann – wo

Hemsbach

Theatergruppe des Heimat- und Kerwevereins.
18 Uhr „Zu früh gefreut“, Vorstellung auf der
Bühne der Kulturhalle „Krone“.
Kolpingfreunde. 15 Uhr Treffen am Parkplatz
Förster-Braun-Hütte zur Begehung des Kreuz-
bergs.

Weinheimer
NACHRICHTEN
14.03.2005

Was – wann – wo

Hemsbach

Gemeinderat. 18.30 Uhr öffentliche Sitzung im
großen Sitzungssaal des Alten Rathauses.
Partnerschaftsverein. 20 Uhr Monatsversamm-
lung im Nebenzimmer des „Sportcenters“.
Ökumenischer Bibelabend. 20 Uhr im Luther-
saal.